



Politik, die aufgeht. ödp

ödp Kreisverband Freising, 85356 Freising

An den Oberbürgermeister
der Stadt Freising
Herrn Tobias Eschenbacher

13. November 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten Sie um zeitnahe Behandlung des nachfolgenden Antrags.

**Klimatische Auswirkungen „neues Kongress-Zentrum mit EventArena“ am Flughafen
München**

Antrag:

Die Stadt Freising ermittelt und veröffentlicht die Größenordnung der zusätzlich freigesetzten CO₂ Emissionen, welche einmalig (also durch die Projektierung) bzw. jährlich (im späteren Betrieb) entstünden, sollte eine derartige Nutzung am Münchner Flughafen umgesetzt werden.

Begründung:

Im Januar 2020 hat sich der Freisinger Stadtrat selbst verpflichtet, bei allen zukünftigen Entscheidungen fortan die klimatischen Auswirkungen vorab zu ermitteln und in die Abwägung miteinzubeziehen. Ziel dieses Vorgehens ist es, damit die Erreichung der Klimaneutralität der Stadt - nach Experten-Meinung bis 2030, nach aktueller Beschlusslage bis 2035 - maßgeblich zu unterstützen.

Eine derart umfassende Maßnahme hat vielerlei gravierende, vermeintlich negative Auswirkungen auf unser gemeinsames Klimaziel. Andererseits sind die damit verbundenen Abhängigkeiten zu komplex, um sie ohne ausführliche Analyse bewerten zu können.

Ziel unseres Antrages ist deshalb die zeitnahe Durchführung einer solchen Analyse durch die Stadt Freising, ggf. unter Einbeziehung von externem Know-How (z.B. HSWT und/oder TUM). Um sich nicht zu sehr im Detail zu verlieren, sollte dabei die Abschätzung der Größenordnung der zusätzlich verursachten CO₂ Emissionen (im Aufbau sowie im späteren Betrieb, z.B. durch den dadurch verursachten Individual- und Flugverkehr) im Vordergrund stehen. Das Ergebnis der Studie ist dem Stadtrat sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Anschließend kann eine qualifizierte Entscheidung über Nutzen und Wirkung der neuen Event-Arena durch den Stadtrat getroffen werden.

i.A. Emilia Kirner,
Fraktionsvorsitzende der ÖDP im Freisinger Stadtrat